

































































































































<b>3 Aufbau</b>						
Komponenten des Moduls						
Nr.	LV-Kategorie	LV-Form	Lehrveranstaltung	Status (P/WP)	Workload (h)	
					Präsenzzeit (h)/SWS	Selbststudium (h)
1	V	Vorlesung	Alte Geschichte	P	30 h (2 SWS)	
2	S	Seminar	Alte Geschichte	P	30 h (2 SWS)	330
3	S	Kolloquium	Forschungskolloquium des Seminars für Alte Geschichte	P	30 h (2 SWS)	30
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls			Für die Seminare ist eine Wahlmöglichkeit aus mehreren Seminaren vorgesehen.			

<b>4 Prüfungskonzeption</b>					
Prüfungsleistung(en)					
Nr.	MAP/MTP	Art	Dauer/Umfang	ggf. Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
1	MAP	Hausarbeit im Seminar	20-25 S.	2	100 %
Gewichtung der Modulnote für die Gesamtnote		15 %			
Studienleistung(en)					
Nr.	Art		Dauer/Umfang	ggf. Anbindung an LV Nr.	
1	mdl. Präsentation im Seminar		Ca. 20. Min.	2	
2	4 Sitzungsprotokolle		Jeweils ca. 2 S.	3	

<b>5 Voraussetzungen</b>	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreicher Besuch des Moduls Vormoderne: Alte Geschichte
Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte für das Modul werden vergeben, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. durch das Bestehen aller Prüfungsleistungen und Studienleistungen nachgewiesen wurde, dass die dem Modul zugeordneten Lernergebnisse erworben wurden.
Regelungen zur Anwesenheit	Im Kolloquium besteht Anwesenheitspflicht. Es sind max. 4 Fehlsitzungen möglich.

<b>6 LP-Zuordnung</b>		
Teilnahme (= Präsenzzeit)	LV Nr. 1	1 LP
	LV Nr. 2	1 LP
	LV Nr. 3	1 LP
Prüfungsleistung/en	PL Nr. 1	8,5 LP
Studienleistung/en	SL Nr. 1	1,5 LP
	SL Nr. 2	1 LP
	SL Nr. 3	1 LP
Summe LP		15 LP

<b>7</b>	<b>Angebot des Moduls</b>	
Turnus/Taktung	Jedes Semester	
Modulbeauftragte/r / FB	Anbieter/innen des Seminars <a href="https://www.uni-muenster.de/Geschichte/histsem/veranstaltungen/veranstaltungen.html">https://www.uni-muenster.de/Geschichte/histsem/veranstaltungen/veranstaltungen.html</a> u. Dr. Eva Baumkamp	FB 08 Geschichte/Philosophie

<b>8</b>	<b>Mobilität/Anerkennung</b>	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	-	
Modultitel englisch	Advanced Module: Ancient History	
Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Feld 3	LV Nr. 1: Lecture Ancient History	
	LV Nr. 2: Seminar Ancient History	
	LV Nr. 3: Colloquium Ancient History	

<b>9</b>	<b>Sonstiges</b>	
	-	

<b>Studiengang</b>	<b>Geschichte</b>
<b>Modul</b>	<b>Schwerpunktmodul II: Mittelalterliche Geschichte</b>
<b>Modulnummer</b>	6 b

<b>1</b>	<b>Basisdaten</b>	
Fachsemester der Studierenden	3	
Leistungspunkte (LP)	15	
Workload (h) insgesamt	450	
Dauer des Moduls	1 Semester	
Status des Moduls (P/WP)	WP	

<b>2</b>	<b>Profil</b>
Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum	
Das Modul zielt auf eine Vertiefung und Festigung der Kenntnisse und der methodischen Ansätze zur Mittelalterlichen Geschichte und dient der Profilbildung der Studierenden.	
Lehrinhalte	
<p>Das Schwerpunktmodul baut auf dem Modul zur Mittelalterlichen Geschichte auf. Es vertieft und festigt die im Epochenmodul vermittelten Kompetenzen weiter. Das Modul vermittelt Kenntnisse zum aktuellen Forschungsstand zu einem Themenschwerpunkt der Mittelalterlichen Geschichte sowie die zur eigenständigen wissenschaftlichen Arbeit in diesem Teilgebiet erforderlichen methodischen und geschichtstheoretischen Kompetenzen. Schwerpunkt bildet das Seminar, das exemplarisch auf ein Thema ausgerichtet ist. Hier entwickeln die Studierenden ihre Kompetenzen durch die selbständige Analyse einer Einzelfrage, der Präsentation ihres Befundes sowie die Diskussion der Referate. Der inhaltliche und der forschungsbezogene Kontext des Seminars wird durch die breiter angelegte Vorlesung vermittelt. Im Kolloquium schließlich machen sich die Studierenden mit aktuellen Forschungstendenzen der Mittelalterlichen Geschichte bekannt und setzen sich mit deren Positionen kritisch auseinander.</p>	
Lernergebnisse	
<p>Die Studierenden vertiefen und vervollkommen ihre Kenntnisse über einzelne Teilbereiche der Mittelalterlichen Geschichte. Sie verfügen über profunde Kenntnisse aktueller und klassischer geschichtstheoretischer Ansätze. Sie sind geübt in der theoriegeleiteten Erarbeitung komplexer wissenschaftlicher Fragestellungen. Sie verfügen über eine ausgeprägte Beurteilungskompetenz zur kritischen Einschätzung von historischer Überlieferung und Forschungsergebnissen. Sie sind sicher in der selbständigen Analyse und Darstellung historischer Gegenstände unter Anwendung geschichtswissenschaftlicher Methoden und Theorien. Sie sind in der Lage, selbständig einen methodischen Zugriff zu wählen und einen eigenen Forschungsstandpunkt zu erarbeiten und eine inhaltlich, sprachlich sowie formal korrekte und angemessene Präsentation der Ergebnisse in schriftlicher und mündlicher Form zu bieten. Das Modul dient zur intensiven Vorbereitung der Masterarbeit.</p>	

<b>3 Aufbau</b>						
Komponenten des Moduls						
Nr.	LV-Kategorie	LV-Form	Lehrveranstaltung	Status (P/WP)	Workload (h)	
					Präsenzzeit (h)/SWS	Selbststudium (h)
1	V	Vorlesung	Mittelalterliche Geschichte	P	30 h (2 SWS)	
2	S	Seminar	Mittelalterliche Geschichte	P	30 h (2 SWS)	330
3	S	Kolloquium	Kolloquium Mittelalterliche Geschichte	P	30 h (2 SWS)	30
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls			Für die Seminare ist eine Wahlmöglichkeit aus mehreren Seminaren vorgesehen.			

<b>4 Prüfungskonzeption</b>					
Prüfungsleistung(en)					
Nr.	MAP/MTP	Art	Dauer/Umfang	ggf. Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
1	MAP	Hausarbeit im Seminar	20-25 S.	2	100 %
Gewichtung der Modulnote für die Gesamtnote		15 %			
Studienleistung(en)					
Nr.	Art		Dauer/Umfang	ggf. Anbindung an LV Nr.	
1	mdl. Präsentation im Seminar		Ca. 20. Min.	2	
2	4 Sitzungsprotokolle		Jeweils ca. 2 S.	3	

<b>5 Voraussetzungen</b>	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreicher Besuch des Moduls Vormoderne: Mittelalterliche Geschichte
Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte für das Modul werden vergeben, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. durch das Bestehen aller Prüfungsleistungen und Studienleistungen nachgewiesen wurde, dass die dem Modul zugeordneten Lernergebnisse erworben wurden.
Regelungen zur Anwesenheit	Im Kolloquium besteht Anwesenheitspflicht. Es sind max. 4 Fehlsitzungen möglich.

<b>6 LP-Zuordnung</b>		
Teilnahme (= Präsenzzeit)	LV Nr. 1	1 LP
	LV Nr. 2	1 LP
	LV Nr. 3	1 LP
Prüfungsleistung/en	PL Nr. 1	8,5 LP
Studienleistung/en	SL Nr. 1	1,5 LP
	SL Nr. 2	1 LP
Summe LP		15 LP

<b>7</b>	<b>Angebot des Moduls</b>	
Turnus/Taktung	Jedes Semester	
Modulbeauftragte/r / FB	Anbieter/innen des Seminars <a href="https://www.uni-muenster.de/Geschichte/histsem/veranstaltungen/veranstaltungen.html">https://www.uni-muenster.de/Geschichte/histsem/veranstaltungen/veranstaltungen.html</a> u. Dr. Thomas Tippach	FB 08 Geschichte/Philosophie

<b>8</b>	<b>Mobilität/Anerkennung</b>	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	-	
Modultitel englisch	Advanced Module: Medieval History	
Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Feld 3	LV Nr. 1: Lecture Medieval History	
	LV Nr. 2: Seminar Medieval History	
	LV Nr. 3: Colloquium Medieval History	

<b>9</b>	<b>Sonstiges</b>	
	-	

<b>Studiengang</b>	<b>Geschichte</b>
<b>Modul</b>	<b>Schwerpunktmodul II: Geschichte der Frühen Neuzeit</b>
<b>Modulnummer</b>	6c

<b>1</b>	<b>Basisdaten</b>	
Fachsemester der Studierenden	3	
Leistungspunkte (LP)	15	
Workload (h) insgesamt	450	
Dauer des Moduls	1 Semester	
Status des Moduls (P/WP)	WP	

<b>2</b>	<b>Profil</b>
Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum	
Das Modul zielt auf eine Vertiefung und Festigung der Kenntnisse und der methodischen Ansätze zur Geschichte der Frühen Neuzeit und dient der Profilbildung der Studierenden.	
Lehrinhalte	
Das Schwerpunktmodul baut auf dem Modul Neuere und Neueste Geschichte: Geschichte der Frühen Neuzeit auf. Es vertieft und festigt die im Epochenmodul vermittelten Kompetenzen weiter. Das Modul vermittelt Kenntnisse zum aktuellen Forschungsstand zu einem Themenschwerpunkt der Geschichte der Frühen Neuzeit sowie die zur eigenständigen wissenschaftlichen Arbeit in diesem Teilgebiet erforderlichen methodischen und geschichtstheoretischen Kompetenzen. Schwerpunkt bildet das Seminar, das exemplarisch auf ein Thema ausgerichtet ist. Hier entwickeln die Studierenden ihre Kompetenzen durch die selbständige Analyse einer Einzelfrage, der Präsentation ihres Befundes sowie die Diskussion der Referate. Der inhaltliche und der forschungsbezogene Kontext des Seminars wird durch die breiter angelegte Vorlesung vermittelt. Im Kolloquium schließlich machen sich die Studierenden mit aktuellen Forschungstendenzen der Geschichte der Frühen Neuzeit bekannt und setzen sich mit deren Positionen kritisch auseinander.	
Lernergebnisse	
Die Studierenden vertiefen und vervollkommen ihre Kenntnisse über einzelne Teilbereiche der Geschichte der Frühen Neuzeit. Sie verfügen über profunde Kenntnisse aktueller und klassischer geschichtstheoretischer Ansätze. Sie sind geübt in der theoriegeleiteten Erarbeitung komplexer wissenschaftlicher Fragestellungen. Sie verfügen über eine ausgeprägte Beurteilungskompetenz zur kritischen Einschätzung von historischer Überlieferung und Forschungsergebnissen. Sie sind sicher in der selbständigen Analyse und Darstellung historischer Gegenstände unter Anwendung geschichtswissenschaftlicher Methoden und Theorien. Sie sind in der Lage, selbständig einen methodischen Zugriff zu wählen und einen eigenen Forschungsstandpunkt zu erarbeiten und eine inhaltlich, sprachlich sowie formal korrekte und angemessene Präsentation der Ergebnisse in schriftlicher und mündlicher Form zu bieten. Das Modul dient zur intensiven Vorbereitung der Masterarbeit.	

<b>3 Aufbau</b>						
Komponenten des Moduls						
Nr.	LV-Kategorie	LV-Form	Lehrveranstaltung	Status (P/WP)	Workload (h)	
					Präsenzzeit (h)/SWS	Selbststudium (h)
1	V	Vorlesung	Frühe Neuzeit	P	30 h (2 SWS)	
2	S	Seminar	Frühe Neuzeit	P	30 h (2 SWS)	330
3	S	Kolloquium	Frühe Neuzeit	P	30 h (2 SWS)	30
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls			Für die Seminare ist eine Wahlmöglichkeit aus mehreren Seminaren vorgesehen.			

<b>4 Prüfungskonzeption</b>					
Prüfungsleistung(en)					
Nr.	MAP/MTP	Art	Dauer/Umfang	ggf. Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
1	MAP	Hausarbeit im Seminar	Ca. 20-25 Seiten	2	100 %
Gewichtung der Modulnote für die Gesamtnote		15 %			
Studienleistung(en)					
Nr.	Art		Dauer/Umfang	ggf. Anbindung an LV Nr.	
1	mdl. Präsentation im Seminar		Ca. 20. Min.	2	
2	4 Sitzungsprotokolle		Jeweils ca. 2 S.	3	

<b>5 Voraussetzungen</b>	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreicher Besuch des Moduls Neuere und Neueste Geschichte: Geschichte der Frühen Neuzeit
Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte für das Modul werden vergeben, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. durch das Bestehen aller Prüfungsleistungen und Studienleistungen nachgewiesen wurde, dass die dem Modul zugeordneten Lernergebnisse erworben wurden.
Regelungen zur Anwesenheit	Im Kolloquium besteht Anwesenheitspflicht. Es sind max. 4 Fehlsitzungen möglich.

<b>6 LP-Zuordnung</b>		
Teilnahme (= Präsenzzeit)	LV Nr. 1	1 LP
	LV Nr. 2	1 LP
	LV Nr. 3	1 LP
Prüfungsleistung/en	PL Nr. 1	8,5 LP
Studienleistung/en	SL Nr. 1	1,5 LP
	SL Nr. 2	1 LP
	SL Nr. 3	1 LP
Summe LP		15 LP



<b>7</b>	<b>Angebot des Moduls</b>	
Turnus/Taktung	Jedes Semester	
Modulbeauftragte/r / FB	Anbieter/innen des Seminars <a href="https://www.uni-muenster.de/Geschichte/histsem/veranstaltungen/veranstaltungen.html">https://www.uni-muenster.de/Geschichte/histsem/veranstaltungen/veranstaltungen.html</a> u. Dr. Thomas Tippach	FB 08 Geschichte/Philosophie

<b>8</b>	<b>Mobilität/Anerkennung</b>	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	-	
Modultitel englisch	Advanced Module: Early Modern History	
Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Feld 3	LV Nr. 1: Lecture Early Modern History	
	LV Nr. 2: Seminar Early Modern History	
	LV Nr. 3: Colloquium Early Modern History	

<b>9</b>	<b>Sonstiges</b>	
	-	

<b>Studiengang</b>	<b>Geschichte</b>
<b>Modul</b>	<b>Schwerpunktmodul II: Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts</b>
<b>Modulnummer</b>	6d

<b>1</b>	<b>Basisdaten</b>	
Fachsemester der Studierenden	3	
Leistungspunkte (LP)	15	
Workload (h) insgesamt	450	
Dauer des Moduls	1 Semester	
Status des Moduls (P/WP)	WP	

<b>2</b>	<b>Profil</b>
Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum	
Das Modul zielt auf eine Vertiefung und Festigung der Kenntnisse und der methodischen Ansätze zur Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts und dient der Profilbildung der Studierenden.	
Lehrinhalte	
<p>Das Schwerpunktmodul baut auf dem Modul Neuere und Neueste Geschichte: Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts auf. Es vertieft und festigt die im Epochenmodul vermittelten Kompetenzen weiter. Das Modul vermittelt Kenntnisse zum aktuellen Forschungsstand zu einem Themenschwerpunkt der Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts sowie die zur eigenständigen wissenschaftlichen Arbeit in diesem Teilgebiet erforderlichen methodischen und geschichtstheoretischen Kompetenzen. Schwerpunkt bildet das Seminar, das exemplarisch auf ein Thema ausgerichtet ist. Hier entwickeln die Studierenden ihre Kompetenzen durch die selbständige Analyse einer Einzelfrage, der Präsentation ihres Befundes sowie die Diskussion der Referate. Der inhaltliche und der forschungsbezogene Kontext des Seminars wird durch die breiter angelegte Vorlesung vermittelt. Im Kolloquium schließlich machen sich die Studierenden mit aktuellen Forschungstendenzen der Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts bekannt und setzen sich mit deren Positionen kritisch auseinander.</p>	
Lernergebnisse	
<p>Die Studierenden vertiefen und vervollkommen ihre Kenntnisse über einzelne Teilbereiche der Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts. Sie verfügen über profunde Kenntnisse aktueller und klassischer geschichtstheoretischer Ansätze. Sie sind geübt in der theoriegeleiteten Erarbeitung komplexer wissenschaftlicher Fragestellungen. Sie verfügen über eine ausgeprägte Beurteilungskompetenz zur kritischen Einschätzung von historischer Überlieferung und Forschungsergebnissen. Sie sind sicher in der selbständigen Analyse und Darstellung historischer Gegenstände unter Anwendung geschichtswissenschaftlicher Methoden und Theorien. Sie sind in der Lage, selbständig einen methodischen Zugriff zu wählen und einen eigenen Forschungsstandpunkt zu erarbeiten und eine inhaltlich, sprachlich sowie formal korrekte und angemessene Präsentation der Ergebnisse in schriftlicher und mündlicher Form zu bieten. Das Modul dient zur intensiven Vorbereitung der Masterarbeit.</p>	

<b>3 Aufbau</b>						
Komponenten des Moduls						
Nr.	LV-Kategorie	LV-Form	Lehrveranstaltung	Status (P/WP)	Workload (h)	
					Präsenzzeit (h)/SWS	Selbststudium (h)
1	V	Vorlesung	Geschichte des 19./20. Jahrhunderts	P	30 h (2 SWS)	
2	S	Seminar	Geschichte des 19./20. Jahrhunderts	P	30 h (2 SWS)	330
3	S	Kolloquium	Geschichte des 19./20. Jahrhunderts	P	30 h (2 SWS)	30
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls			Für die Seminare ist eine Wahlmöglichkeit aus mehreren Seminaren vorgesehen.			

<b>4 Prüfungskonzeption</b>					
Prüfungsleistung(en)					
Nr.	MAP/MTP	Art	Dauer/Umfang	ggf. Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
1	MAP	Hausarbeit im Seminar	20-25 S.	2	100 %
Gewichtung der Modulnote für die Gesamtnote		15 %			
Studienleistung(en)					
Nr.	Art		Dauer/Umfang	ggf. Anbindung an LV Nr.	
1	mdl. Präsentation im Seminar		Ca. 20. Min.	2	
2	4 Sitzungsprotokolle			3	

<b>5 Voraussetzungen</b>	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreicher Besuch des Moduls Neuere und Neueste Geschichte: Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts.
Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte für das Modul werden vergeben, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. durch das Bestehen aller Prüfungsleistungen und Studienleistungen nachgewiesen wurde, dass die dem Modul zugeordneten Lernergebnisse erworben wurden.
Regelungen zur Anwesenheit	Im Kolloquium besteht Anwesenheitspflicht. Es sind max. 4 Fehlsitzungen möglich.

<b>6 LP-Zuordnung</b>		
Teilnahme (= Präsenzzeit)	LV Nr. 1	1 LP
	LV Nr. 2	1 LP
	LV Nr. 3	1 LP
Prüfungsleistung/en	PL Nr. 1	8,5 LP
Studienleistung/en	SL Nr. 1	1,5 LP
	SL Nr. 2	1 LP
Summe LP		15 LP

<b>7</b>	<b>Angebot des Moduls</b>	
Turnus/Taktung	Jedes Semester	
Modulbeauftragte/r / FB	Anbieter/innen des Seminars <a href="https://www.uni-muenster.de/Geschichte/histsem/veranstaltungen/veranstaltungen.html">https://www.uni-muenster.de/Geschichte/histsem/veranstaltungen/veranstaltungen.html</a> u. Dr. Thomas Tippach	FB 08 Geschichte/Philosophie

<b>8</b>	<b>Mobilität/Anerkennung</b>	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	-	
Modultitel englisch	Advanced Module: History of Modern Times (19 <sup>th</sup> and 20 <sup>th</sup> century)	
Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Feld 3	LV Nr. 1: Lecture History of Modern Times (19 <sup>th</sup> and 20 <sup>th</sup> century)	
	LV Nr. 2: Seminar History of Modern Times (19 <sup>th</sup> and 20 <sup>th</sup> century)	
	LV Nr. 3: Colloquium History of Modern Times (19 <sup>th</sup> and 20 <sup>th</sup> century)	

<b>9</b>	<b>Sonstiges</b>	
	-	

<b>Studiengang</b>	<b>Geschichte</b>
<b>Modul</b>	<b>Schwerpunktmodul II: Historische Grundwissenschaften</b>
<b>Modulnummer</b>	6 e

<b>1</b>	<b>Basisdaten</b>	
Fachsemester der Studierenden	3	
Leistungspunkte (LP)	15	
Workload (h) insgesamt	450	
Dauer des Moduls	1 Semester	
Status des Moduls (P/WP)	WP	

<b>2</b>	<b>Profil</b>
Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum	
Das Modul zielt auf eine Vertiefung und Festigung der Kenntnisse und der methodischen Ansätze zu den Historischen Grundwissenschaften und dient der Profilbildung der Studierenden.	
Lehrinhalte	
Das Schwerpunktmodul baut auf dem Modul Historische Grundwissenschaften auf. Es vertieft und festigt die im Modul 2c vermittelten Kompetenzen weiter. Es vermittelt spezialisierte Kenntnisse zu den Historischen Grundwissenschaften und befähigt die Studierenden zur eigenständigen exemplarischen Darstellung eines Spezialthemas auf der Grundlage des aktuellen Forschungsstands. Die Studierenden können je nach Lehrangebot aus Veranstaltungen zur Diplomatik, Paläographie, Epigraphik, Numismatik, Aktenkunde, Statistik, Kartographie, Historische Geographie, Realienkunde usw. wählen.	
Lernergebnisse	
Die Studierenden verfügen über spezialisierte Kenntnisse in der Bedeutung und Anwendung der Grundwissenschaften. Sie sind je nach besuchten Lehrveranstaltungen in der Lage, ungedruckte Quellen zu recherchieren, aufzuarbeiten und wissenschaftlich auszuwerten (Epigraphik, Paläographie, Diplomatik, Aktenkunde). Sie beherrschen die Recherche und Aufarbeitung und wissenschaftliche Auswertung von Sachüberresten (Numismatik, Heraldik, Sphragistik). Sie kennen die Problematik statistischer Quellen und beherrschen moderne statistische Verfahren/Datenanalyse. Sie kennen die interdisziplinäre Erforschung der Grundgegebenheiten der Geschichte Raum (Historische Geographie, Kartographie) und Zeit (Chronologie). Sie sind zur forschungsorientierten Anwendung der Grundwissenschaften in der Lage. Das Modul dient zur intensiven Vorbereitung der Masterarbeit.	

<b>3 Aufbau</b>						
Komponenten des Moduls						
Nr.	LV-Kategorie	LV-Form	Lehrveranstaltung	Status (P/WP)	Workload (h)	
					Präsenzzeit (h)/SWS	Selbststudium (h)
1	S	Seminar	Historische Grundwissenschaften	P	30 h /2 SWS	270
2	Ü	Übung	Historische Grundwissenschaften	P	30 h /2 SWS	120
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls			Für das Seminar bzw. die Übung ist eine Wahlmöglichkeit aus mehreren Seminaren bzw. Übungen vorgesehen.			

<b>4 Prüfungskonzeption</b>					
Prüfungsleistung(en)					
Nr.	MAP/MTP	Art	Dauer/Umfang	ggf. Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
1	MAP	Hausarbeit im Seminar	20-25 S.	1	100 %
Gewichtung der Modulnote für die Gesamtnote		15 %			
Studienleistung(en)					
Nr.	Art		Dauer/Umfang	ggf. Anbindung an LV Nr.	
1	mdl. Präsentation im Seminar		Ca. 20. Min.	2	
2	Schriftliche Arbeit in der Übung		Ca. 5-8 Seiten	2	

<b>5 Voraussetzungen</b>	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreicher Besuch des Moduls Historische Grundwissenschaften
Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte für das Modul werden vergeben, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. durch das Bestehen aller Prüfungsleistungen und Studienleistungen nachgewiesen wurde, dass die dem Modul zugeordneten Lernergebnisse erworben wurden.
Regelungen zur Anwesenheit	Keine

<b>6 LP-Zuordnung</b>		
Teilnahme (= Präsenzzeit)	LV Nr. 1	1 LP
	LV Nr. 2	1 LP
Prüfungsleistung/en	PL Nr. 1	9 LP
Studienleistung/en	SL Nr. 2	4 LP
Summe LP		15 LP

<b>7</b>	<b>Angebot des Moduls</b>	
Turnus/Taktung	Jedes Semester	
Modulbeauftragte/r / FB	Anbieter/innen des Seminars <a href="https://www.uni-muenster.de/Geschichte/histsem/veranstaltungen/veranstaltungen.html">https://www.uni-muenster.de/Geschichte/histsem/veranstaltungen/veranstaltungen.html</a> u. Dr. Thomas Tippach	FB 08 Geschichte/Philosophie

<b>8</b>	<b>Mobilität/Anerkennung</b>	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	-	
Modultitel englisch	Advanced Module: Auxiliary Sciences	
Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Feld 3	LV Nr. 1: Seminar: Auxiliary Sciences	
	LV Nr. 2: Tutorial: Auxiliary Sciences	

<b>9</b>	<b>Sonstiges</b>	
	-	

<b>Studiengang</b>	<b>Geschichte</b>
<b>Modul</b>	<b>Abschlussmodul</b>
<b>Modulnummer</b>	7

<b>1</b>	<b>Basisdaten</b>	
Fachsemester der Studierenden	4	
Leistungspunkte (LP)	30	
Workload (h) insgesamt	900	
Dauer des Moduls	1	
Status des Moduls (P/WP)	P	

<b>2</b>	<b>Profil</b>
Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum	
<p>Das Modul zeigt, dass die Absolventen des Studiengangs in der Lage sind, innerhalb einer vorgegebenen Zeit ein Problem aus dem Bereich der Geschichte nach wissenschaftlichen Methoden selbständig zu bearbeiten und sachgerecht darzustellen. Zugleich zeigt das Modul, dass die Absolventen des Studiengangs Transferkompetenzen besitzen.</p>	
Lehrinhalte	
<p>Die Masterarbeit behandelt ein Thema aus dem Bereich der Geschichte nach wissenschaftlichen Methoden auf der Grundlage einer selbständig entwickelten Fragestellung. Die Masterarbeit wird von der/dem Studierenden selbständig verfasst. Für die Wahl des Themas besitzt die/der Studierende ein Vorschlagsrecht.</p> <p>Das Abschlusskolloquium erstreckt sich über drei Themenbereiche aus dem von der Kandidatin/dem Kandidaten gewählten epochalen/thematischen Schwerpunkt und dient dem Nachweis von Transferkompetenzen. Das Abschlusskolloquium dauert 45 Minuten. Für die Themenstellungen besitzt die Studierende/der Student ein Vorschlagsrecht.</p>	
Lernergebnisse	
<p>Mit der Abfassung der Masterarbeit zeigt die Studentin/der Student, dass sie/er in der Lage ist, innerhalb der vorgegebenen Frist von 5 Monaten ein Problem aus dem Bereich der Geschichte bzw. des gewählten epochalen Schwerpunkts nach wissenschaftlichen Methoden selbständig zu bearbeiten und die Ergebnisse sachgerecht darzustellen.</p> <p>In der Prüfung lässt die Studierende/der Student erkennen, dass sie/er die historischen Methoden sicher beherrscht und in den gewählten Teilbereichen über spezialisierte und auf dem aktuellen Forschungsstand basierende Fachkenntnisse und Transferkompetenzen verfügt. Sie/er ist in der Lage, die speziellen Probleme der gewählten Themen in größere historische Zusammenhänge einzuordnen.</p>	



<b>3 Aufbau</b>						
Komponenten des Moduls						
Nr.	LV-Kategorie	LV-Form	Lehrveranstaltung	Status (P/WP)	Workload (h)	
					Präsenzzeit (h)/SWS	Selbststudium (h)
1			Masterarbeit	P	-	840
2			Abschlusskolloquium	P	-	60
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls			keine			

<b>4 Prüfungskonzeption</b>					
Prüfungsleistung(en)					
Nr.	MAP/MTP	Art	Dauer/Umfang	ggf. Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
1	MTP	Masterarbeit	80-100 S.		80
2	MTP	Abschlusskolloquium	45 Minuten		20
Gewichtung der Modulnote für die Gesamtnote		35 %			
Studienleistung(en)					
Nr.	Art		Dauer/Umfang	ggf. Anbindung an LV Nr.	
	keine				

<b>5 Voraussetzungen</b>	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	Es müssen für die Zulassung der Abschlussarbeit mindestens 60 LP erworben sein. Für die Berechnung der LP können nur abgeschlossene Module berücksichtigt werden.
Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte für das Modul werden vergeben, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. durch das Bestehen aller Prüfungsleistungen und Studienleistungen nachgewiesen wurde, dass die dem Modul zugeordneten Lernergebnisse erworben wurden.
Regelungen zur Anwesenheit	-

<b>6 LP-Zuordnung</b>		
Teilnahme (= Präsenzzeit)	LV Nr. 1	0 LP
	LV Nr. 2	0 LP
Prüfungsleistung/en	PL Nr. 1	28 LP
	PL Nr. 2	2 LP
Studienleistung/en	SL Nr. 1	
Summe LP		30 LP

<b>7</b>	<b>Angebot des Moduls</b>	
Turnus/Taktung	Jedes Semester	
Modulbeauftragte/r / FB	Dr. Thomas Tippach	FB 08 Geschichte/Philosophie

<b>8</b>	<b>Mobilität/Anerkennung</b>	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	-	
Modultitel englisch	Final Modul	
Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Feld 3	LV Nr. 1: Master Thesis	
	LV Nr. 2: final examination	

<b>9</b>	<b>Sonstiges</b>	
	-	